

## Inklusive Region Landshut; Sachstandsbericht

Gremium:	<b>Bildungs- und Kultursenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>4</b>	Zuständigkeit:	Abteilung 3.2: Soziales, Jugend und Schulen
Sitzungsdatum:	<b>28.05.2020</b>	Stadt Landshut, den	13.05.2020
Sitzungsnummer:	<b>1</b>	Ersteller:	Frau Claudia Weindl

### Vormerkung:

#### 1. Entwicklung

Über die Ernennung zur Inklusiven Region Stadt und Landkreis Landshut und der beabsichtigten Erarbeitung und Einreichung eines Konzepts wurde bereits in der Sitzung vom 20.02.2020 berichtet.

Der Bildungs- und Kultursenat beantragte und ermächtigte einstimmig die Verwaltung zur entsprechenden Entwicklung und Einreichung (Beschluss des Bildungs- und Kultursenats vom 20.02.2020).

#### 2. Vorstellung des Konzepts

Das erarbeitete Konzept zielt auf die Schaffung einer Grundlage im Hinblick auf die Organisation der Inklusiven Region Landshut und deren erste Schwerpunktthemen ab.

So wurden 3 Hauptzielbereiche im Konzept definiert:

- Prävention stärken
- Diversität wertschätzen
- Beratung anbieten

Die wesentlichen Handlungsfelder, die in der Inklusiven Region Landshut bearbeitet werden sollen sind:

- „informieren“
- „kooperieren“
- „entwickeln“

Darauf basierend wurde das gemeinsam von Stadt und Landkreis Landshut unterstützte Konzept am 12.03.2020 beim Kultusministerium eingereicht (vgl. Anlage 1)

*- Zu den Einzelheiten erfolgt eine Vorstellung durch das Staatliche Schulamt Landshut in der Sitzung -*

### **3. Ausblick**

Zur Umsetzung sind nach Ansicht der Verwaltung insbesondere folgende weitere Schritte zu gehen.

- Öffentlichkeitsarbeit
- Internetseite auf der gemeinsamen Seite von Stadt und Landkreis Landshut
- Newsletter
- Logoentwicklung
- Planung der konstituierenden Sitzung der Steuergruppe Bildungsregion

Nach wie vor gibt es keine Aussage zu möglichen Fördergeldern, die Regierung von Niederbayern, stellt der Inklusiven Region 2.000,00 € für das Jahr 2020 zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt daher sich zusammen mit dem Landkreis Landshut in gleicher Höhe zu beteiligen, d.h. in Höhe von jeweils 1.000 €. Entsprechende Gespräche sollten mit dem Landkreis durch das Bildungsmanagement geführt werden.

### **Beschlussvorschlag**

1. Vom vorgestellten Konzept zur „Inklusiven Region“ wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt stellt zur Umsetzung von Maßnahmen der Inklusiven Region Landshut 1.000 € zur Verfügung, sofern sich der Landkreis Landshut in gleichem Maße beteiligt.

### **Anlagen:**

Anlage 1. Konzept Inklusive Region Landshut

Anlage 2. Schreiben vom 13.03.2020 an Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazzolo